

Risiko-Haftungsausschlussklärung

Sie möchten mit uns Verträge über Differenztransaktionen (Contract for Differences Transactions, CFD) abschließen. CFDs sind Hebelprodukte (oder Sicherheitsprodukte) und mit hohen Risiken verbunden. CFDs eignen sich daher nicht für alle Investoren.

1. Einführung

Diese Risiko-Haftungsausschlussklärung (**Erklärung**) wird zur Verfügung gestellt von Swissquote Ltd., einem in England und Wales gegründeten Unternehmen (Registrierungsnummer 07710095) mit Hauptsitz in Boston House, 63-64 New Broad Street, London EC2M 1JJ (**wir, uns**) für alle unsere Kunden (**Sie, Ihnen, Ihr**).

Diese Erklärung soll Ihnen einige mögliche Risiken in Bezug auf den Handel auf Finanzmärkten näherbringen und vermitteln, und in Verbindung mit unseren Geschäftsbedingungen und dem Formular zur Kontoeröffnung gelesen werden.

Wenn Sie mit uns Handel betreiben, gehen Sie mit uns ein Geschäft auf besicherter Basis im Rahmen eines Differenzkontraktes (**CFD**) ein, wobei die zugrundeliegenden Anlagen oder Produkte, auf welche sich der Preis des CFD gründet, Devisengeschäfte, Waren, Aktienindizes, Anleihen und jegliche anderen Basisprodukte, die wir regelmäßig anbieten, (gemeinsam als **Basisprodukte** bezeichnet) umfassen.

Diese Erklärung informiert Sie über die Risiken im Zusammenhang mit dem Handel von CFDs, kann jedoch nicht alle Risiken erklären. Wenn Sie Zweifel haben, kontaktieren Sie einen unabhängigen dritten professionellen Finanzberater. Es ist wichtig, dass Sie die damit verbundenen Risiken vollständig verstehen, bevor Sie ein Konto eröffnen und bevor Sie mit CFDs handeln.

2. Nur Ausführungsdienstleistungen

Wir erbringen ausschließlich Ausführungsdienstleistungen und bieten keine Beratung an. Holen Sie daher, wenn notwendig, eine unabhängige Anlageberatung ein. Wir führen keine Eignungsabklärung für geplante CFD-Geschäfte durch und Sie sollten sich mit allen Aspekten des Handels mit CFDs sowie der Basisprodukte, in welchen Sie Geschäfte abwickeln möchten, und den damit verbundenen Risiken, vor allem mit den in dieser Erklärung genannten, vertraut machen. Sie tragen die Verantwortung für alle Investitionsentscheidungen und haften für alle Gewinne oder Verluste auf Ihrem Konto.

Der CFD-Handel ist höchst spekulativ, mit einem hohen Maß an Risiken verbunden und generell meist nur für Personen geeignet, die einen Verlust, der Ihr anfängliches Investitionsvolumen (oder „Marge“) übersteigt, erleiden und tragen können. CFDs können theoretisch unbegrenzte Verluste generieren. Ohne vorherige Intervention könnte der Verlust alle Ihrer bei uns hinterlegten Vermögenswerte im hohen Maß überschreiten. Ziehen Sie keine CFD-Geschäfte in Betracht, wenn Sie regelmäßige und sichere Erträge erzielen möchten.

Wir werden für Sie **nicht** jedes CFD-Geschäft hinsichtlich der Eignung abklären, wir berücksichtigen jedoch, ob CFDs und unsere Dienstleistungen für Sie passend sind. Führen Sie Geschäfte nur dann durch, wenn Sie das Wesen von CFDs und der Basisprodukte sowie das Ausmaß Ihrer damit verbundenen Risikoexposition verstanden haben.

Es obliegt Ihnen, Ihre persönlichen (vor allem finanziellen und steuerlichen) Verhältnisse sorgfältig zu prüfen, bevor Sie mit CFDs handeln. Durch Nutzung unserer Dienstleistungen **bestätigen Sie**, dass Sie über die notwendigen finanziellen Ressourcen verfügen, um CFD-Geschäfte einzugehen. Sie investieren nur Vermögenswerte, deren Verlust Sie sich leisten können, und Sie beenden CFD-Geschäfte, wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse ändern und Sie mögliche Verluste nicht mehr tragen können. Es ist wichtig zu verstehen, dass Sie nur Kapital riskieren sollten, welches Sie nicht für Ihren Lebensunterhalt benötigen und das Ihrem Einkommen und anderen Vermögenswerten entspricht, wenn Sie mit CFDs handeln.

Wir empfehlen dringend, dass Sie ein kostenloses Demo-Konto eröffnen und das Informationsmaterial auf unserer Homepage lesen, bevor Sie ein tatsächliches Konto eröffnen und Kapital riskieren.

3. Risiken

Auch wenn die Durchführung von CFD-Geschäften manchmal Chancen auf hohe Gewinne bietet, kann das Verlustrisiko gleichzeitig sehr hoch sein, da schon kleine Preisänderungen am Basisprodukt zu beträchtlichen Wertveränderungen des CFD führen können. Wir haben nachfolgend die Hauptrisiken in Bezug auf die Abwicklung von CFD-Geschäften dargelegt.

3.1. Verschuldungsgrad und Leverage

Margin-Geschäfte bedeuten, dass Sie nur einen kleinen Prozentsatz des Gesamtwertes Ihrer Position hinterlegen müssen. Dies wird als Verschuldungsgrad oder Leverage bezeichnet.

Risiko-Haftungsausschlussklärung

Wir bestimmen den Geldbetrag (oder die Marge), den Sie bei uns hinterlegen müssen, um einen CFD eingehen und die Position halten zu können (**Margenvoraussetzung**). Wenn Sie ein CFD-Geschäft eingehen, müssen Sie über ausreichende Geldmittel auf Ihrem Konto bei uns verfügen (Bargeld und nicht realisierte Gewinne/Verluste), um die Margenvoraussetzungen für alle offenen Handelsgeschäfte zu erfüllen.

Eine kleine Marktbewegung im Preis eines Basisprodukts kann sich stark auf den Wert betreffender CFD-Positionen (oder das gesamte Reinvermögen) auf Ihrem Konto bei uns auswirken. Zum Beispiel, wenn Sie 10.000 EUR hinterlegen würden, um eine EUR/USD-Position mit einem „Margin-Multiplikator“ oder einem Leverage-Niveau von 50 zu eröffnen, wäre Ihre EUR/USD-Position 500.000 EUR wert. Wenn der Wert des Euro um 1 % gegenüber dem US-Dollar fällt, würde Ihr Verlust 5.000 EUR betragen (d. h. 50 % Ihres Investitionsbetrags).

In ähnlicher Weise können Sie einen Gesamtverlust erleiden, der die bei uns hinterlegten Mittel überschreitet, wenn sich die Marktbewegung zu Ihrem Nachteil entwickelt. Sie tragen die Verantwortung für alle Verluste auf Ihrem Konto. Es obliegt Ihrer Verantwortung festzustellen, ob das Niveau der Marge Ihrer Risikoneigung entspricht, wenn Sie ein CFD-Geschäft abwickeln möchten.

Wenn Sie offene Positionen haben, müssen Sie zu jeder Zeit eine ausreichende Kontodeckung sicherstellen, um die Margenvoraussetzungen einzuhalten. Daher müssen Sie uns kurzfristig beträchtliche zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen, wenn sich der Markt gegen Sie entwickelt, um die offenen Positionen zu behalten. Wenn Sie dies nicht tun, sind wir berechtigt, in Ihrem Namen die Positionen zu schließen. Sie tragen die Verantwortung für alle Verluste und Kosten, die uns im Zuge dessen anfallen.

Gelegentlich können die Preisschwankungen der Basisprodukte so schnell eintreten, dass Ihre Position automatisch aufgelöst wird, bevor wir die Gelegenheit hatten, die Margenvoraussetzung anzupassen und/oder bevor wir die Möglichkeit hatten, die angepasste Margenvoraussetzung einzuhalten.

Gelegentlich sind wir gezwungen, aufgrund der Marktbedingungen und anderer Faktoren nach unserem eigenen Ermessen die Margenvoraussetzung für Positionen, die bei uns durch Kunden oder Konzerne angelegt wurden, ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Üben wir unser Recht aus, solche Anpassungen vorzunehmen, kann diese Anpassung der Margenvoraussetzung an einer Ihrer Positionen dazu

führen, dass Ihre Position automatisch aufgelöst wird, bevor Sie die Gelegenheit hatten, die angepasste Margenvoraussetzung einzuhalten.

3.2. Positionsüberwachung

Sie allein tragen die Verantwortung für das Management und die Überwachung Ihrer offenen Positionen. Wir sind nicht für die Überwachung der Positionen auf Ihrem Konto verantwortlich.

Wir sind nicht verpflichtet, Ihre Positionen auszubuchen, sollten Sie Verluste erleiden und/oder sollte sich Ihr Kontostand vermindern.

Es obliegt Ihrer Verantwortung, Ihr Konto häufig einzusehen, um die Margenvoraussetzung Ihrer offenen Positionen zu prüfen, um so das Risiko eines beträchtlichen Verlustes zu minimieren und die Schließung Ihrer Positionen zu vermeiden.

3.3. Freiverkehr (Over-The-Counter Transactions, OTC)

CFDs gehören in die Kategorie der OTCs, sind also außerbörsliche Transaktionen (d. h. sie werden nicht an geregelten Märkten oder der Börse gehandelt). Obwohl einige OTC-Märkte in hohem Maß liquide sind, beinhalten Geschäfte mit OTC-Transaktionen höhere Risiken als Investitionen in Börsenprodukte, da es keine Börse oder Markt gibt, an der oder dem Sie Ihre offenen Positionen ausbuchen können. Die Marktliquidität ist daher nicht gewährleistet und es kann schwierig oder sogar unmöglich sein, eine vorhandene Position zu liquidieren, den Wert einer Position aus einer OTC-Transaktion festzulegen oder die Risikoexposition zu bewerten.

Alle CFD-Geschäfte, wobei wir immer Ihre Gegenpartei sind, werden auf eigene Rechnung und im eigenen Namen durchgeführt, wenn Sie also eine Position mit uns eröffnen, kann diese nur wieder mit uns geschlossen werden. Geschäfte in unseren CFDs verleihen Ihnen keine Rechte am Basisprodukt.

Plötzlich auftretende Marktbewegungen an entsprechenden Börsen oder Märkten, auch „Gapping“ genannt, können drastische Preisänderungen an den Basisprodukten verursachen und somit auch den Preis des entsprechenden CFD stark beeinflussen. Gleichmaßen können Ereignisse eintreten, wenn die entsprechende Börse oder der entsprechende Markt eines Basisprodukts geschlossen ist – zum Beispiel über ein Wochenende oder im Allgemeinen außerhalb der

Risiko-Haftungsausschlusserklärung

Tage, an welchen wir unsere Dienstleistungen anbieten (die **Geschäftstage**) – das heißt, der Preis kann sich, wenn die entsprechende Börse oder der entsprechende Markt wieder öffnet, auf einem völlig anderen Niveau befinden, und daher würde sich auch der Wert Ihres CFDs beträchtlich ändern.

3.4. Liquidität und Volatilität

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass Sie nicht immer einen angemessenen Preis für den Verkauf eines Ihrer Vermögenswerte erzielen können, wenn der Markt nicht liquide ist. Wenn Finanzinstrumente nicht verkauft oder nur schwer verkauft werden können, und das nur zu einem stark herabgesetzten Preis, gilt der Markt als illiquide.

Die Märkte einiger Basisprodukte können Perioden mit verminderter Liquidität oder sogar Illiquidität durchlaufen. Dieses Liquiditätsrisiko wirkt sich auf alle Marktteilnehmer aus und beeinflusst den Preis der Basisprodukte und daher auch die entsprechenden CFDs (durch wesentliche Preisreduktion).

Einige Märkte oder Sektoren innerhalb von Märkten eines Basisprodukts sind extrem volatil, das heißt, dass der Preis des entsprechenden CFD ebenfalls volatil ist.

3.5. Ausführungsrisiko

Das Ausführungsrisiko bezieht sich auf die Tatsache, dass Geschäfte nicht sofort durchgeführt werden können. Wenn Sie die Ausführung eines Auftrags anfordern, ist es möglich, dass sich der Marktpreis eines Basisprodukts zwischen Auftragserteilung und Ausführungsfrist geändert hat und daher können wir nicht garantieren, dass der geforderte Preis auch dem Preis der durchgeführten Ausführung und der bestätigten CFD-Transaktion entspricht. Aufträge können nicht außerhalb der Geschäftstage ausgeführt werden. Das kann zu beträchtlichen Verlusten führen. Ihre offenen Aufträge können auch nicht außerhalb der Geschäftstage oder außerhalb der Geschäftszeiten der Forex-Plattformen aufgehoben werden.

Um die Verluste einzuschränken, geben wir Ihnen die Möglichkeit, „Verluststopp“-Limits auszuwählen. Diese schließen automatisch Ihre Position, wenn das Preislimit Ihrer Wahl erreicht wird. Es gibt jedoch Situationen, in denen ein „Verluststopp“-Limit wirkungslos ist – zum Beispiel, wenn rapide Preisbewegungen, Gapping (wie zuvor beschrieben), eintreten, bei Illiquidität oder Marktende – und unter solchen Umständen kann Ihre Position bei einem Preis geschlossen werden, der beträchtlich außerhalb des von Ihnen festgelegten Preislimits liegt.

3.6. Auslandsmärkte

Basisprodukte an Auslandsmärkten sind mit anderen Risiken verbunden, als an Märkten des Vereinigten Königreichs. In manchen Fällen können die Risiken höher sein. An Auslandsmärkte gebundene Transaktionen (zum Beispiel, wenn die Basisprodukte ausländische Aktien sind) könnten Basisprodukte in fremder Währung beinhalten, wodurch diese von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden.

Wenn das Basisprodukt mit Währungen oder Investitionen von Schwellenländern zusammenhängt, können die mit CFD-Geschäften verbundenen Risiken sehr hoch sein (abhängig von den Gerichtsbarkeiten). Zum Beispiel fehlt es vielen Schwellenländern an Infrastruktur, die Telekommunikation ist generell schwach ausgeprägt und Banken sowie andere Finanzsysteme sind nicht immer gut entwickelt, gut reguliert und gut integriert.

Diese Länder können zudem eine hohe Auslandsverschuldung aufweisen, welche die ordnungsgemäße Funktion der Wirtschaft beeinträchtigen könnte und entsprechende negative Folgen auf die Leistung ihrer Märkte hat. Steuersysteme unterliegen dem Risiko einer unvermittelten Festlegung willkürlicher oder belastender Steuern, welche wiederum negative Folgen für Sie haben könnten.

3.7. Weiteres

In manchen Fällen können die Regeln, welche für den Markt gelten, an dem das Basisprodukt gehandelt wird, Clearing-Stellen oder anderen Behörden, Organisationen und Unternehmen weitreichende Befugnisse gewähren, welche, wenn sie ausgeübt werden, negative Auswirkungen auf Ihre Positionen oder auf Ihre Fähigkeit, das CFD-Geschäft durchzuführen, haben könnten.

Im Falle unseres Konkurses oder Liquidation oder des Konkurses oder der Liquidation einer unserer Gegenpartien oder Depotbanken können Ihre offenen Positionen gegen Ihren Wunsch und ohne Rücksprache oder vorherige Mitteilung liquidiert werden.

4. Provisionen und Gebühren

Bevor Sie Geschäfte eingehen, beschäftigen Sie sich mit allen Provisionen und anderen Gebühren, die möglicherweise anfallen. Wenn Gebühren nicht monetär angegeben sind (sondern, zum Beispiel, als Prozentsatz eines Vertragswertes), stellen Sie sicher,

Risiko-Haftungsausschlussklärung

dass Sie verstehen, auf welchen Betrag sich diese Gebühren wahrscheinlich belaufen.

Unsere Provisionen und Gebühren sind auf unserer Homepage angeführt.

5. Elektronischer Handel

Unsere CFD-Handelsinstrumente werden hauptsächlich über das Internet zur Verfügung gestellt, was Ihnen die Möglichkeit bietet, auf elektronischem Wege mit uns zu handeln und zu kommunizieren. Obwohl die elektronische Kommunikation oft einen zuverlässigen Kommunikationsweg darstellt, ist sie nie absolut zuverlässig oder immer verfügbar. Wenn Sie mit uns auf elektronischem Wege handeln möchten, müssen Sie sich darüber bewusst sein, dass die elektronische Kommunikation versagen, verzögert ablaufen und nicht sicher sein kann oder möglicherweise nicht die angestrebte Zielperson erreicht.

6. Geltendes Recht

Auf diese Erklärung und unsere Geschäftsbedingungen ist ausschließlich das Englische Gesetz anzuwenden und sind ausschließlich gemäß Englischem Recht auszulegen. Jede Streitigkeit unterliegt ausschließlich der Zuständigkeit der englischen Gerichtshöfe, sodass Sie Verfahren in England einbringen oder sich in England verteidigen müssen.